

Anforderungen an Hausarbeiten im MA Medienkultur

I. Rahmenbedingungen

- Bearbeitung einer selbst entwickelten Fragestellung
 - *als Literatur-/Theoriearbeit oder eigenständige empirische Fallstudie möglich*
- Umfang: ca. **50000 Zeichen** inkl. Leerzeichen (= 20 Textseiten à 2500 Zeichen pro Seite) in **12pt. Times New Roman, 1,5-zeilig** oder äquivalenter Schriftart (exkl. Titel, Inhalts- /Literaturverzeichnis / Anhang)
- Gruppenarbeit nach vorheriger Absprache möglich
- Abgabe in zwei Versionen
 - Papierversion ins Fach oder per Post
 - zusätzlich als pdf-Datei per Mail

II. Inhaltliche Anforderungen an die Hausarbeit

- Bezug zum Seminarthema bei freier Wahl des Themenschwerpunkts
- explizit formulierte Fragestellung
- Aufarbeitung wissenschaftlicher Literatur (jenseits „grauer Literatur“ und Wikipedia)
→ *Orientierung sind - über die im Seminar gelesene Literatur hinaus - mind. **12 Bücher** (Monographien, Lehrbücher, Sammelbände etc.) und **6 Aufsätze** aus einschlägigen wissenschaftlichen Fachzeitschriften*
- zu den Formalia
 - Titelblatt mit vollständigen Angaben
 - Inhalts- und Literaturverzeichnis (evt. Anhang)
 - korrekte Zitation und Rechtschreibung

- zum ungefähren Aufbau
 - Einleitung: Thema, Fragestellung
 - Theorieteil: Theorie-, Begriffsarbeit, Forschungsstand
 - *bei empirischen Arbeiten: Methodenteil: Vorgehensweise, Daten/Sample*
 - Ergebnisteil: Analyseergebnisse, Materialbeispiele
 - Fazit: Diskussion/Stellungnahme, Ausblick

III. Hinweise zum wissenschaftlichen Arbeiten (Vorschläge)

- Leitfaden für Referate und Hausarbeiten, IPKM, Universität Bremen – als pdf-Datei auf STUD-IP verfügbar
- Dahinden, Urs, Sabina Sturzenegger & Alessia C. Neuron (2006): *Wissenschaftliches Arbeiten in der Kommunikationswissenschaft*. Bern [u.a.]: Haupt.
- Franck, Norbert (2008): *Fit fürs Studium: erfolgreich reden, lesen, schreiben*. Dt. Taschenbuch-Verlag.

→ oder ähnliche Werke zum wissenschaftlichen Arbeiten

IV. Bewertungskriterien für wissenschaftliche Arbeiten

1. Formales (10%):

Vollständigkeit und Korrektheit von Deckblatt bzw. Inhaltsverzeichnis; Einheitlichkeit/Korrektheit der Zitationsweise; Angemessenheit des Layouts; Rechtschreibung und Grammatik

2. Argumentation und Darstellung (30%):

Klarheit und Übersichtlichkeit der Gliederung; Klarheit der Argumentationsstruktur; Herausarbeiten von Kernaussagen; Relativitätsbewusstsein der eigenen Darstellung; Problembewusstsein der eigenen Stellungnahme; Angemessenheit des Stils.

3. Empirische/theoretische Methode (30%):

Klarheit der Fragestellung; Klarheit des Gegenstandes; Methode und Vorgehen werden reflektiert; Angemessenheit der Methode; Korrektheit der methodischen Grundbegriffe; korrekte Realisierung der Methode.

4. Sachliche Richtigkeit/Ergebnis (30%):

Ausgangsvoraussetzungen sind wissenschaftlich akzeptierbar; Korrektheit der Angaben; Plausibilität; Originalität; Bezug zum Forschungs-/Literaturstand.